STANDARD-ROTATIONSSONDEN

Hochauflösende Differenz-Rotationssonden für die manuelle Bohrlochprüfung mit dem HRO Handrotierkopf

Hochpräzise Differenz-Rotationssonden zur zuverlässigen Rissdetektion in Bohrlöchern. Die FOERSTER Standard-Rotationssonden sind für die hochauflösende Wirbelstromprüfung von Bohrlöchern in Kombination mit dem HRO Handrotierkopf ausgelegt. Dank ihres Differenzsystems ermöglichen sie eine zuverlässige Detektion von Rissen und Materialunregelmäßigkeiten in sicherheitskritischen Bauteilen.

Die Sonden sind für Bohrlochdurchmesser von 2,4 mm bis 20 mm geeignet und bieten stabile Signalqualität in einem Frequenzbereich von 30 kHz bis 3 MHz. Eine Spurbreite von 1 mm unterstützt die präzise Lokalisierung von Fehlstellen während der Umfangsprüfung.

Die Standard-Rotationssonden sind in unterschiedlichen mechanischen Ausführungen verfügbar. Neben Varianten mit festen Durchmessern stehen auch gesplittete Sonden zur Verfügung, die die Prüfung mehrerer Bohrlochdurchmesser mit einer Sonde ermöglichen.

Mit Standardarbeitslängen von 35 mm und 50 mm sind die Sonden für typische industrielle Prüfaufgaben optimiert. Je nach Einsatzbedingungen sind Varianten aus Edelstahl oder Kunststoff verfügbar.

Neben den Standardausführungen bietet FOERSTER auch kundenspezifische Rotationssonden an. Dabei können unter anderem Sensorsystem, Bohrlochdurchmesserbereich, Arbeitslänge, Frequenzbereich, Spurbreite oder Werkstoff individuell angepasst werden.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Differenzsystem für hohe Prüfempfindlichkeit: Zuverlässige Detektion von Rissen und Oberflächenfehlern in Bohrungen.

Großer Bohrlochdurchmesserbereich: Geeignet für Bohrungen von 2,4 bis 20 mm.

Flexible Sondenausführungen: Verfügbar als Sonden mit festen Durchmessern oder als gesplittete Varianten für mehrere Bohrlochgrößen.

Präzise Fehlerlokalisierung: Spurbreite von 1 mm ermöglicht eine genaue Umfangsprüfung.

Optimierte Arbeitslängen: Standardarbeitslängen von 35 mm und 50 mm für typische Prüfaufgaben.

Breiter Frequenzbereich: Einsetzbar von 30 kHz bis 3 MHz zur Anpassung an unterschiedliche Prüfanforderungen.

Anwendungsabhängige Werkstoffvarianten: Verfügbar in Edelstahl oder Kunststoff je nach Einsatzbedingungen.

Kundenspezifische Lösungenverfügbar: Anpassung der Rotationssonden an individuelle Prüfaufgaben möglich.

STANDARD ROTATING PROBE

TECHNISCHE INFORMATIONEN

SONDENKONSTRUKTION	Differenzsystem
BOHRLOCHDURCHMESSERBEREICH	2.4 – 20 mm
ARBEITSLÄNGEN	35 mm / 50 mm
FREQUENZBEREICH	30 kHz – 3 MHz
SPURBREITE	1 mm
WERKSTOFFE	Edelstahl / Kunststoff
MECHANISCHE AUSFÜHRUNGEN	Feste Durchmesser / gesplittete Sonden
KOMPATIBILITÄT	Optimiert für den Einsatz mit dem FOERSTER HRO Handrotierkopf

foerstergroup.com

Die FOERSTER-Gruppe ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 60 Ländern weltweit vertreten. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf unserer Website.

Zentrale
Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG

In Laisen 70
72766 Reutlingen
Germany

+49 7121 140 0
info@foerstergroup.com

© Copyright 2026 – Urheberrechtshinweis: Alle Inhalte dieses Werks, insbesondere Texte, Fotos und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, liegt das Urheberrecht bei der Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Teile dieses Werks verwenden möchten.

Generiert: 2026-10-15 08:28:20